

Chemnitz, d. 19.01.2024

Beschluss der Landeskonferenz der KPF in der LINKEN Sachsen

Auf der Grundlage des Erfurter Programmes und der Auswertung des Augsburger Parteitages 2023 konzentrieren wir unsere Arbeit auf folgende Schwerpunkte. Leitgedanke bleibt: „*Mit Respekt, Anstand und qualifizierten politischen Kenntnissen vertreten wir unseren Standpunkt, als Mitglieder und Sympathisanten der LINKEN*“.

Im Mittelpunkt steht:

1. Kampf um die Bewahrung der friedenspolitischen Prinzipien in unserer Partei. Die Zusammenarbeit mit sozialen Bewegungen, Gewerkschaften, Vereinen und Kultureinrichtungen sowie anderen Parteien und Bewegungen mit eindeutig antifaschistischer linker Ausrichtung. Wir engagieren uns weiter aktiv in der Friedensbewegung!
2. Klare Positionen gegen jede Form der Verwässerung antifaschistischer Positionen. Wir beteiligen uns aktiv an der Pflege von Traditionen der Arbeiterbewegung, der humanistischen und antifaschistischen Bewegungen. Im Mittelpunkt stehen die Tage der Opfer des Faschismus, der 8 Mai als Tag der Befreiung sowie die Verlegung von Stolpersteinen und das Gedenken an die Verbrechen des Holocaust.
3. Sanktionspolitik lehnen wir grundsätzlich ab. Dem Versuch, für die Probleme im Land die Zuwanderung verantwortlich zu machen, stellen wir uns entgegen.
4. Antikapitalistische Positionen auf marxistischen Grundlagen tragen weiter unsere inhaltliche Arbeit, die kein Selbstzweck ist, sondern der LINKEN hilft, auf der Basis unseres Parteiprogramms ihre internationalistischen Aufgaben zu erfüllen.
5. Die Gewinnung neuer Mitglieder und Sympathisanten zur Stärkung unserer Partei ist Aufgabe aller Genn. und Genossen.
6. Die Erweiterung des Bezuges der monatlichen **Mitteilungen** der KPF in der LINKEN bleibt ein Schwerpunkt der Arbeit des LKR.